



Sportverein Umhausen

Der SV Umhausen kann auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Die Berichte der Sektionsleiterin und der Sektionsleiter bei der am 4. Mai 2012 stattgefundenen Jahreshauptversammlung waren nicht nur gefüllt mit herausragenden sportlichen Leistungen - besonders bei den Rodlern und Sportschützen - sondern auch mit vielfältigen Leistungen im Bereich des Breitensports. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Jugendförderung. Dafür bedankt sich der SV Umhausen bei allen Trainern und Betreuern recht herzlich. Der Präsident der Sportunion Tirol, Prof. Günther Mitterbauer hob bei der JHV das gut funktionierende soziale Engagement des Vereins hervor, das für ein Vereinsleben in der Dorfgemeinschaft heutzutage sehr wichtig ist. Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien fand am 30.

Juni 2012 unser 7. Sportlerfest mit dem UGOTCHI-Kindertag auf der Mure statt. Erwachsene und Schüler konnten sich wieder bei einem Sommerbiathlon im Laufen, Schießen und Radfahren messen. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr noch viele Erfolge bei den bevorstehenden Wettkämpfen, Rennen und Spielen. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz. Wir wünschen allen Gemeindegewässern und Gemeindegewässern einen sonnigen und bewegungsreichen Sommer.

Der Ausschuss des SVU

Gudrun Lutz,
Schriftführerin e.V.

Sektion Fußball

Klassenerhalt schaffen und Ausbau der Nachwuchsmannschaften. Die wichtigsten Ziele der Sektion Fußball...

Nach der längeren aber wohlverdienten Winterpause für alle Mannschaften wurde bereits im Februar wieder mit dem Training begonnen. Die Kampfmannschaft hat bereits in den Wintermonaten Trainingseinheiten und Testspiele absolviert, um für die große Aufgabe "Klassenerhalt" gerüstet zu sein.

Anhand der bisher ausgetragenen Spiele ist die Mannschaft auf einem guten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Die

Mannschaft vom Betreuer-Duo Florian Schlatter und Scheiber Willibald konnte sich mit soliden Leistungen ins Tabellenmittelfeld der Gebietsliga West spielen.

Sehr gut verläuft die Saison für unsere Nachwuchsmannschaften. Die 1b-Reserve-Mannschaft mit den Betreuern Grießer Siegfried und Grießer Roland konnte sich in ihrer Gruppe ebenso in den vorderen Tabellenplätzen behaupten wie die U13-Mannschaft mit den Betreuern Gstrein Roman und Schöpf Gerhard. Freuen darf sich der Verein auch über die ausgezeichnete



Nachwuchsarbeit der U11-Mannschaft mit den Betreuern Gufler Markus und Spillmann Martin sowie den ganz jungen Teams U7 und U8 rund um die Betreuer Frischmann Dominik, Jordan Sabrina und Scheiber Emanuel.

In diesem Zusammenhang möchte sich der Verein bei allen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit und den großartigen Einsatz recht herzlich bedanken.

Natürlich möchte der SV Umhausen - Sektion Fußball auch in Zukunft sein Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit legen und daher wird beabsichtigt, für die kommende Meisterschaftssaison 2012/2013 folgende Mannschaften für den Spielbetrieb beim Tiroler Fußballverband anzumelden: Kampfmannschaft, 1b-Reserve, U14, U12, U9 sowie wiederum U8 und U7 Mannschaften.

Passend dazu möchten wir unseren Aufruf an die fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen starten: Bei Interesse meldet euch bitte bei Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048. Freuen würde sich die Sektion auch, wenn sich der eine oder andere Freiwillige meldet, der/die als Betreuer/in bzw. Helfer/in eines Trainers im Nachwuchsbereich fungieren möchte.

Abseits des Spielbetriebes darf sich die Sektion Fußball nochmals ausdrücklich bei den vielen Firmen und Unternehmen für die großartige Unterstützung im Rahmen der Anschaffung der neuen Trainingsanzüge für alle Mannschaften bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern, Unterstützern und Förderern des Vereins im Rahmen des diesjährigen Jubiläums-pfingstturnieres des SV Umhausen - Sektion Fußball.

Vom 25. bis 27. Mai dieses Jahres konnte am Sportplatz in Umhausen/Östen erfolgreich das 20. Pfingstturnier der Sektion veranstaltet werden.

Großer Dank gilt natürlich auch den Zusehern und Fans, die dem Verein immer wieder die Treue halten und ihn unterstützen!



Sektion Frauenturnen



Die Sektion Frauenturnen kann mittlerweile auf 38 erfolgreiche Turnjahre zurückblicken. Unser Verein zählt derzeit 55 Mitglieder und kann im vergangenen Turnjahr ca. 30 Turnabende vorweisen. Wie in den letzten Jahren wurde neben Frauenturnen auch „Fit im Alter“ und „Rückengymnastik“ für Frauen und Männer angeboten. Im vergangenen Herbst begannen wir unser Turnjahr mit einer Hüttenwanderung auf die Erlangerhütte. Bei guter Bewirtung verbrachten wir einen gemütlichen und geselligen Abend auf der Hütte, um am nächsten Morgen konnten wir gestärkt vom guten Frühstück über die Gehsteigalm nach Umhausen absteigen. Am 9. Februar unternahmen wir erstmalig eine Schneeschuhwanderung in Köfels. Unter der kompetenten Führung von Hedwig Schöpf durchwander-

ten wir bei Wind und Schneefall die Köfler Bergwelt um anschließend im Gasthof Edelweiß einzukehren. An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss bei allen Turnerinnen bedanken, die immer so zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen und damit den Verein und das Vereinsleben stärken. Auch dieses Jahr wird das Turnjahr traditionell mit einer Steppsteigwanderung und einer Grillfeier abgeschlossen. Im Herbst beginnen wir wieder mit einer Hüttenwanderung, welche dieses Jahr auf die Pforzheimer Hütte führt. Eine Einladung mit genauer Information folgt. Unser Highlight wird ein Besuch beim Salzburger Adventsingen im Dezember sein. Wir freuen uns über Neuanmeldungen im Herbst und wünschen allen Turnerinnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Sektion Rodeln

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken die Rodler aus Umhausen auf die abgelaufene Saison zurück. Während Thomas und Gerald Kammerlander im Weltcup und bei den Europameisterschaften die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen konnten, überzeugte der Nachwuchs mit WM-Medaillen und tollen Leistungen. Zuletzt auch beim Weltcup-Finale auf eigener Anlage.

Die Rodler des SV Umhausen entpuppten sich bei den Juniorenweltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahnen als „starke Truppe“. Christoph Regensburger als Vierter und

Dominik Holzknicht mit Silber im Einzel und der gemeinsamen Goldenen wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht, Maria Auer und Thomas Hörburger erwiesen sich beim ersten Antreten im Rahmen eines Großereignisses als durchaus hoffnungsvolle Talente. Entsprechend freudig wurden die Athleten auch von ihren Vereinskollegen, den Vertretern des Österreichischen Rodelverbandes, dem Obmann des SV-Umhausen Erhard Hafner, Bgm. LA Mag. Jakob Wolf und Vize Johann Kammerlander sowie den spontan herbeigeeilten Fans bei ihrer Rückkehr aus Latsch /Südtirol empfangen.



Foto Sobie

Das Team der Bahnarbeiter im Bundesleistungszentrum Grantau in Umhausen bewies unter widrigsten Bedingungen, dass der international herausragende Ruf Umhausens unter den Naturbahnrodlern völlig zu Recht besteht. Die Bahnchefs Albin Kirschner und Erich Schöpf schafften das schier unmöglich scheinende und sorgten mit einer perfekt präparierten Anlage für sportlich faire Rahmenbedingungen beim Weltcup-Finale der Naturbahnrodler und dem Nationencup, der als Testbewerb begleitend ausgetragen wurde. Eine fantastische Bestzeit des Gesamtweltcup-siegers Patrick Pigneter aus Italien als letzter Läufer der Veranstaltung bewies, dass trotz frühlingshafter Temperaturen die Anlage stets allen Anforderungen gerecht wurde.

Aus sportlicher Sicht verlief das Weltcupfinale auf eigener Anlage für die RodlerInnen aus Umhausen als Spiegel der gesamten Weltcup-saison. Laufende Materialprobleme, die sich nur zum Teil in den Griff bekommen ließen, plagten Gerald wie Thomas Kammerlander und verhinderten die ganz großen Erfolge. So platzierten sie sich zwar immer im Spitzenfeld, Podestplätze blieben ihnen aber in dieser Saison verwehrt. Andreas Schöpf musste seine Weltcup-saison

bei den Doppelsitzern wegen einer Verletzung sogar vorzeitig beenden.

Beim Weltcupfinale verhinderte nur ein Sturz im zweiten Lauf eine kleine Sensation beim Weltcup-Finale. Dominik Holzknicht verdrängte als zweitbestes Österreicher in der Qualifikation etablierte Weltcupfahrer aus den Startlisten, kam in der Entscheidung zu Sturz, blieb ohne großen Erfolg aber Gott sei Dank unverletzt. Die erst 14-jährige Maria Auer startete erstmals an diesem Wochenende im Kreis der Weltelite und sorgte mit Rang sechs im Nationencup für einen Achtungserfolg. Wie der Vorstand rund um Obmann Bruno Kammerlander betont, sieht man der kommenden Saison mit großen Erwartungen entgegen. Einerseits soll durch die intensive Nachwuchsarbeit die Anzahl heimischer Kinder auf der Rennrodel weiter gesteigert werden, andererseits will die Elite in der WM-Saison an die bereits erreichten Erfolge anschließen. Titelverteidiger Gerald Kammerlander möchte den Titel verteidigen, sein Bruder Thomas nach dem zweiten Platz von Moos 2009 aus WM-Gold erobern. Bereits im Dezember wird eine an Veranstaltungen reiche Saison das rodelbegeisterte Publikum mit zahlreichen Rennen erfreuen.

